

	<p>Objekt: Tafelgabel J.C. Osthues mit Monogramm "CJCE"</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Ess- & Serviergeschirr</p> <p>Inventarnummer: 10201</p>
--	---

Beschreibung

Die versilberte Tafelgabel im klassischen Design "Augsburger Faden" ist vierzinkig und hat einen schmalen, abgeflachten Stiel, der mit einem breiten Griffende abschließt. Dieser ist auf der Liegeseite mit einem Monogramm verziert, das die verschnörkelten, wahrscheinlich dem Schrifttyp Wettin entsprechenden Initialen "CJCE" zeigt. Der Stiel ist hingegen mit dem Namen des Juweliers "J. C. Osthues" punziert und daneben mit dem Feingehaltsstempel "13" Lot (812,5/1000) versehen.

1756 gründete der als Goldschmied ausgebildete Hermann Heinrich Osthues (1729-1779) das familiäre Juwelierhaus in Münster. Dessen Enkel Johann Caspar Anton Osthues (1799-1865) übernahm das Unternehmen und erweiterte seit 1845 sein Sortiment an Gold- und Silberwaren.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Silber)/ getrieben, graviert, versilbert (Silberlegierung)
Maße:	L: 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Letztes Viertel 19. Jahrhundert
	wer	Juwelier Osthues
	wo	Münster (Westfalen)

Schlagworte

- Besteck

- Essen (Speise)
- Gabel (Essbesteck)
- Geschirr (Hausrat)
- Gravur
- Tafelsilber
- Versilberung